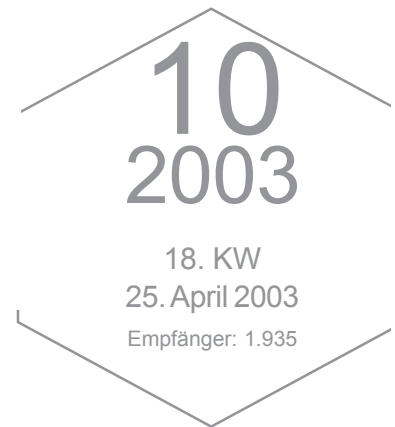


Bienen@Imkerei

Informationsbrief des Fachbereich Bienenkunde Mayen
SLVA Ahrweiler/Mayen



Am Bienenstand

Der günstige Witterungsverlauf der vergangenen beiden Wochen spiegelt sich sehr deutlich in den Waagstockdaten wieder. Die Waagstockveränderungen lagen nahezu alle im positiven Bereich bei durchschnittlich 5.500 g in der 16. Kalenderwoche und knapp 9.000 g in der jetzt zu Ende gehenden Woche. Damit liegen die Werte der 17. Kalenderwoche auf gleichem Niveau wie im vergangenen Jahr.

Aufsummiert ab der 9. Kalenderwoche liegen die Bienenvölker jetzt bei einer Gesamtzunahme von durchschnittlich ca. 13.500 g, im Vorjahr lag der entsprechende Wert bei 12.500 g, während er im Jahre 2001 noch im negativen Bereich bei -2.200g lag. Dies könnte wie im Vorjahr eine frühzeitige Milbenvermehrung begünstigen, da gekoppelt an die günstige Trachtsituation die Brutaktivität der Völker gefördert wird. Das Thema Varroa sollte daher bereits jetzt wieder sehr ernst genommen werden. Hier verweisen wir nochmals auf das Bekämpfungskonzept der Bieneninstitute, das weitherhin seine Gültigkeit hat.

Nach der Wettervorhersage sind Regen und milde Temperaturen zu erwarten. Damit dürfte dem Erdboden endlich die notwendige Feuchtigkeit zugefügt werden, was sich auf die Nektarsekretion insbesondere des Rapses positiv auswirken wird.

Insgesamt entwickeln sich die Völker unterschiedlich. Vereinzelt werden erste schwarmtriebige Völker beobachtet. Vielen Völkern kann, wenn die vorhandenen Räume voll besetzt sind und die Bienen in den Boden durchhängen, der Honigraum gegeben werden. Mindestens die Hälfte der Waben sollte als Mittelwände gereicht werden. Dies fördert die Bauerneuerung und kommt dem Bautrieb der Bienen entgegen.

Baurahmen in der Mitte des Brutnestes fördern die „Soogwirkung“ auf die Milben. Läßt man die Bienen, anstatt fertig ausgebaute Drohnenwaben zu geben, bauen, kann man die Zeitspanne, in der die Milben eindringen verlängern.

Alte Futterwaben („Speckwaben“) sollte man jetzt auf jeden Fall entnehmen und durch Mittelwände bzw. helle Waben ersetzen.

Waagstockveränderungen

g/Woche in der Woche bis ...

	17.04.	24.04.
Düsseldorf Ost	6.500	4.500
Mönchenglb. I		11.900
Mönchenglb. II	13.300	6.800
Mönchenglb. III	11.500	5.700
Dormagen	16.000	13.700
Viersen		11.500
Wesel		12.900
Duisburg-Rhh.		3.100
Duisburg	1.500	12.300
Moers		5.600
Kamp-Lintfort		10.100
Herzogenrath	2.800	11.000
Königswinter		11.800
Wintrich		12.500
Salmtal	3.900	7.300
Irrel		11.900
Hintertiefenbach		11.000
Koblenz I	1.300	2.800
Koblenz-Arzh.		9.700
Boppard		5.000
Bendorf		11.400
Kastellaun		10.000
Lehmen/Mosel	4.500	7.700
Geisig	1.200	4.500
Heimbach		6.200
Niederbreitbach		9.900
Mayen	400	4.000
Giesenhausen	-500	1.800
Nistertal	-900	2.500
Zweibrücken		11.750
Losheim		7.900
Kindsbach		13.400
Herschweiler	5.500	13.500
Nanzdietschweiler	9.000	15.100
Weselberg		10.500
Dahn		400
Schifferstadt	7.500	17.500
Böbingen	11.700	6.800
Hochspeyer		10.000
Adenbach		6.500
Rothselberg	3.500	14.300

CO

Blühprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD), Geisenheim
ausgegeben am 24. April

	Süßkirsche	Apfel	Raps	Robinie
Vorderpfalz	-----	hat begonnen	hat begonnen	12.05.-16.05.
Westpfalz	hat begonnen	beginnt	beginnt	24.05.-28.05.
Mittelgebirge	hat begonnen	29.04.-02.05.	03.05.-07.05.	31.05.-04.06.
Täler	hat begonnen	beginnt	hat begonnen	18.05.-22.05.
Niederrhein	-----	hat begonnen	hat begonnen	15.05.-19.05.

Termine

Bad Hersfeld

So 27. April 2003, 9:30 h

Die Zukunft der Imkerei. Vortrag

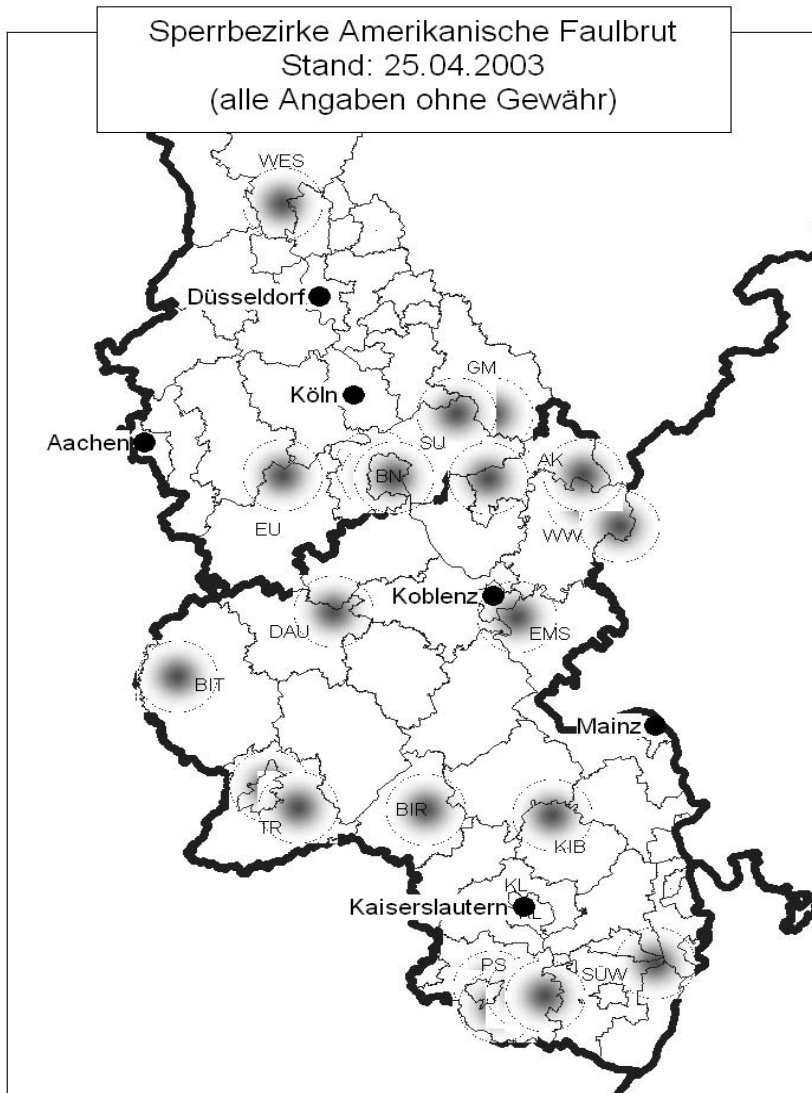
Referent: Dr. Schulz

Trier (Kolpinghaus)

Mo 28. April 2003, 19:30 h

Amerikanische Faulbrut. Vortrag

Referent: Dr. Otten



Weitere Informationsquellen

Informationsdienst des

IV Rheinland e.V.:

02161-664248 (täglich 24 h)

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom Fachbereich Bienenkunde der SLVA Ahrweiler/Mayen herausgegeben.

Im Bann 38-54, 56727 Mayen

E-Mail:

poststelle.bienenkunde@agrarinfor.rlp.de

Tel.: 02651-9605-0,

Fax: 06747-9523-680.

Beiträge

Dr. Alfred Schulz (as)

Dr. Christoph Otten (co)

Bankverbindung für freiwillige Kostenbeiträge zur Erstellung und Übertragung des Infobriefes: Konto: 18333 KSK Mayen (BLZ: 576 500 10)
Kennwort: „Kostenbeitrag Infobrief“.

Der nächste Infobrief erscheint in

einer Woche

am Freitag, dem 2. Mai 2003.